

# Offene Fortbildungsveranstaltungen\*

\*Tagungsort Heilsbronn, wenn nicht anders angegeben

## **81/809 Sich mit allen Sinnen auf den Weg machen – Meditationsformen für mich und meine Tätigkeit (Grundkurs)**

### **Inhalt:**

Der Alltag in der Schule stellt alle Lehrkräfte vor immer neue Herausforderungen. Nicht selten gerät dabei der physische und psychische Kräftehaushalt in eine Schiefelage. Was schenkt Kraft für den anstrengenden Schulalltag und hilft zu mehr Ruhe und Konzentration im Klassenzimmer?

Anregungen dazu vermittelt der Kurs durch Formen der westlichen und östlichen Meditation, der Personalen Leibarbeit und des Meditativen Tanzes.

Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer sollen angeleitet und befähigt werden:

- sich auf Stille und Schweigen einzulassen und sich dabei Gott zu öffnen;
- den Zugang zu Kräften zu finden, die in Leib und Seele schlummern;
- mit sich selbst so umzugehen, dass sie mit ihrer ganzen Person (wieder) ins Gleichgewicht kommen können;
- Anregungen für die eigene Arbeit in der Schule zu finden sowie Wege für die persönliche Spiritualität zu entdecken und zu gehen.

Impulsreferate führen in die jeweiligen Übungsbereiche ein.

Die Bereitschaft der Teilnehmenden, sich auf den inneren Erfahrungsweg der Meditation einzulassen, sich dabei selbst wahrzunehmen, für andere offen zu sein und ggf. Meditationserfahrungen einzubringen und auszutauschen, wird vorausgesetzt.

### **Termin:**

04.10.2011 – 07.10.2011

### **Leitung:**

Dipl. Rel. päd. (FH) Heide Hahn  
Lehrerin Doris Vogel

### **Zielgruppe:**

**A**

Religionslehrkräfte und Fortbildungspflichtige

### **Teilnehmerzahl:**

16

### **Legende:**

**A** = alle Schularten

**G** = Gymnasium

**B** = Berufliche Schulen

**R** = Realschule

**V** = Volksschule (GS + HS)

## **81/815 Befreit - wovon? Frei wozu? – Freiheit als Grundthema in der 11. und 12. Jahrgangsstufe**

### ***Inhalt:***

„Alles ist erlaubt!“ (1. Kor 6,12), heißt es beim Apostel Paulus. Die „Freiheit eines Christenmenschen“ (Martin Luther) erscheint nicht nur Protestanten wie ein Symbol für das irdisch erreichbare Heil. Im Religionsunterricht der beiden Oberstufenjahre kann man den Freiheitsbegriff als Band ansehen, das inhaltlich disparate Themenfelder des Lehrplans verbindet.

Geht es in 11.2 um die Freiheit des Willens zwischen Hirnforschung und Sündenmacht, so wird in 11.4 die Befreiung von der Endlichkeit als Heilsziel in den Blick genommen. In der 12. Jahrgangsstufe geht es um die Freiheit des Gewissens und ganz explizit um die „Freiheit eines Christenmenschen“ und darum, welche Folgen diese für die Ethik hat.

Die Fortbildung wird diese Grundlinie im Lehrplan verfolgen und dabei versuchen, die Fülle an verbindlichen Lerninhalten zu bändigen, konkrete Materialien wie Lehrbücher u. ä. zu sichten, Unterrichtsansätze zu prüfen und Hilfen für die eigene Vorbereitung und theologische Durchdringung zu geben.

### **Termin:**

24.10.2011 – 26.10.2011

### **Leitung:**

StD Max Richardt

### **Zielgruppe:**

Religionslehrkräfte in der Oberstufe

**G**

### **Teilnehmerzahl:**

20

## **81/821 Krisen, Katastrophen und (k)ein Ende?**

### ***Inhalt:***

In mancherlei Hinsicht durchzieht ein apokalyptisches Lebensgefühl unsere Zeit. Man merkt, dass die Wörter „Krise“ und „Katastrophe“ eine lang andauernde Hochkonjunktur haben. Nicht nur entsetzliche Umweltkatastrophen erschrecken uns, von Krisen redet man in der Wirtschaft, bei den Banken und dem oft beschworenen Zerfall der Werte des Abendlands. Auf diesem Hintergrund gewinnen Szenarien Aufschwung, die

### **Termin:**

14.11.2011 – 16.10.2011

### **Leitung:**

Dr. Heidi Schönfeld

### **Zielgruppe:**

Religionslehrkräfte

**A**

### **Teilnehmerzahl:**

50

### **Lehrgangsort:**

Rothenburg ob der Tauber

das Bedrohliche deuten oder vor einem Untergang warnen wollen.

Die einen erklären schlimme Ereignisse, indem sie auf verborgene Verschwörungen hinweisen. Andere, vorwiegend junge Menschen, denken sich ein Ende aller Übel durch endzeitliche Schrecken; vorgestellt wird dazu ein Beispiel mit teilweise muslimischem Schwerpunkt aus dem Internet. Esoteriker dagegen berechnen aus einem alten Maya-Kalender für Dezember 2012 den Beginn eines neuen Zeitalters – oder auch das Gegenteil: das Weltende.

Alle bedrückende Wirklichkeit schnell mit dem Verweis auf ein besseres Jenseits zu verträsten, kann nicht die christliche Antwort sein.

Welche tragenden Perspektiven für ein Leben inmitten von Untergangsstimmung gibt es aus christlicher Sicht? Diese Frage stellen wir in der 24. Tagung unserer Apologetischen Reihe.

Eingeladen sind alle an dieser Thematik Interessierten, vor allem aber Religionslehrkräfte und Pfarrer, die im Religionsunterricht aller Altersstufen verantwortet dazu Stellung beziehen müssen

***Hinweise:***

Der Lehrgang wird mitgeleitet von BRin Regina Schelter, OStRin Gaby Studt-rucker und StR Harald Deiß.

Kooperation mit der Evangelischen Tagungsstätte Wildbad Rothenburg o. d. T. In den Lehrgangszeitraum fällt der Buß- und Betttag.

## **81/822 Begleiten in schwierigen Zeiten – Vernetzung schulischer und außerschulischer Beratungsangebote**

***Inhalt:***

Eine wichtige Aufgabe des seelsorgerlichen Handelns in der Schule ist die der Vernetzung von bestehenden Hilfs- und Beratungsangeboten:

***Termin:***

14.11.2011 – 16.11.2011

***Leitung:***

Pfarrerin Dr. Ute Baierlein  
Realschullehrer Walter Merdes

***Legende:***

A = alle Schularten  
G = Gymnasium  
B = Berufliche Schulen  
R = Realschule  
V = Volksschule (GS + HS)

- Wie reagiere ich als (Religions-) Lehrkraft professionell, wenn sich im Gespräch eine umfassende Belastung eines Kindes oder Jugendlichen zeigt?
- Welche Wege kann ich beschreiten, um schulische und außerschulische Hilfsangebote zu vernetzen?
- Wie kann ich motivieren, diese Hilfe in Anspruch zu nehmen?
- Was ist die Aufgabe von seelsorgerlicher Begleitung in einem vernetzten Beratungsangebot?
- Wie steht es mit der seelsorgerlichen Verschwiegenheit?

Im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern von Schulberatung, Jugendamt und Polizei werden Beratungs- und Hilfsangebote aufgezeigt und die jeweiligen Verfahrenswege geklärt. Anhand von konkreten Fallbeispielen wird die eigene Rolle als Lehrkraft in der Begleitung besprochen und eingeübt. Ziel ist es, Handlungssicherheit zu gewinnen und für die eigene Arbeit entlastet zu werden.

**Zielgruppe:** **A**  
Lehrkräfte, Religionslehrkräfte

**Teilnehmerzahl:**  
20

## **81/831 Aufatmen – Durchatmen im Advent**

### ***Inhalt:***

Vier Elemente sind Bestandteil dieses Kurses, dessen Ziel es ist, neu gestärkt in den beruflichen Alltag gehen zu können:

- in spirituellen Übungen Zeit haben für Gott und mich;
- darüber nachdenken, wo ich stehe und was mich bewegt;
- theologische Impulse für meinen Glauben bekommen;
- mich kreativ mit Klängen, Rhythmen und Farben ausdrücken.

Es sind Tage der Aus-Zeit, in denen vielfältige Möglichkeiten zum Durch- und Aufatmen eröffnet werden. Unterschiedliche Methoden regen an, den eigenen spirituellen Weg zu finden und zu gehen.

**Termin:**  
05.12.2011 – 07.12.2011

**Leitung:**  
Pfarrerin Dr. Ute Baierlein  
Pfarrer Herbert Kolb

**Zielgruppe:** **A**  
Lehrkräfte, Religionslehrkräfte

**Teilnehmerzahl:**  
20

## **81/833 „Dass Christus unser Lob und Gesang sei ...“ (Luther) – Starke Lieder im Religionsunterricht an Gymnasien**

### ***Inhalt:***

Die Reformation wäre nicht halb so erfolgreich gewesen, hätte sie sich nicht mit ihren Liedern in die Herzen der Leute gesungen. Sie legte den Grundstein einer großen vielfältigen Musikkultur, für deren Reichtum die Lieder des evangelischen Gesangbuches und große Oratorien von Komponisten wie Bach oder Händel ebenso stehen wie moderne Musik der religiösen Popkultur.

Einen Schwerpunkt der Tagung bildet die Musik der Reformation, wobei anhand von Liedtexten punktuell auch die Reformationsgeschichte beleuchtet wird. Der andere Schwerpunkt liegt auf der Erprobung alter und neuer Lieder und verschiedener musikalischer Ausdrucksformen, die den Unterricht bereichern und die befreiende Botschaft zur Sprache bringen können.

Die Fortbildung orientiert sich an den musikalischen Fähigkeiten der Teilnehmenden und bietet auch praktische Hilfestellungen für das Singen im Religionsunterricht an.

### ***Hinweise:***

Die Teilnehmenden werden gebeten, Unterrichtsbausteine bzw. eigene Materialien zum Thema mitzubringen – und die Bereitschaft zu eigenem Singen.

Die Fortbildung wird mitbegleitet und inhaltlich gestaltet von Pfarrer im Schuldienst und Kirchenmusiker Franz Wich.

### **Termin:**

07.12.2011 – 09.12.11

### **Leitung:**

StDin Vera Utzschneider  
N.N.

### **Zielgruppe:**

Religionslehrkräfte

### **Teilnehmerzahl:**

18

**G**

### **Legende:**

**A** = alle Schularten

**G** = Gymnasium

**B** = Berufliche Schulen

**R** = Realschule

**V** = Volksschule (GS + HS)

## **81/834 Krisenbewältigung in der Schule: Mit Tod, Leid und Trauer umgehen**

### ***Inhalt:***

Lehrkräfte sollen befähigt werden, Krisensituationen im Schulalltag zu bewältigen, in denen sie mit Tod und Trauer konfrontiert sind.

Einsichten der Krisenseelsorge und Entwicklungspsychologie (Wie trauern Kinder und Jugendliche?) sowie Grundlagen der Psychotraumatologie und Psychohygiene sind Lehrgangsinhalte. Im Praxisteil der Tagung werden Möglichkeiten vermittelt und eingeübt, Schülerinnen/Schülern in akuten Krisen beizustehen, die Arbeitsweise eines schulischen Krisenteams vorgestellt sowie Wege der Verarbeitung in der Klasse/Schulgemeinschaft angeboten.

### **Termin:**

07.12.2011 – 09.12.2011

### **Leitung:**

Pfarrer Thomas Barkowski  
Pfarrerin Dr. Ute Baierlein

### **Zielgruppe:**

Religionslehrkräfte

**A**

### **Teilnehmerzahl:**

20

## **81/835 Umgang mit Mobbing in Schulklassen**

### ***Inhalt:***

Mobbing wird zunehmend als Problem in Schulklassen wahrgenommen. Gleichzeitig fühlen sich Opfer, Eltern und Lehrkräfte im Umgang mit dieser subtilen und ausgrenzenden Form von Gewalt oft überfordert.

In der Fortbildung wird in die Theorie des Mobbingphänomens eingeführt.

Miteinander werden präventive Maßnahmen bedacht und eigene Erfahrungen reflektiert.

Erprobte Strategien im Umgang mit Mobbing, insbesondere der No-Blame-Approach, werden vorgestellt und eingeübt, um den Teilnehmenden bewährte Interventionsschritte zu vermitteln.

### ***Hinweise:***

Der Kurs wird mitgeleitet von Frau Dipl.Rel.päd. (FH) Ulrike Schneider.

Den Teilnehmenden wird ein Auswertungstag zur Reflexion der Praxis in Nürnberg (Arbeitsstelle kokon) angeboten. Der Termin wird im Kurs vereinbart.

### **Termin:**

09.01.2012 – 11.01.2012

### **Leitung:**

OStR Hermann Bestle  
Lehrerin Dr. Monika Schunk

### **Zielgruppe:**

Pfarrerinnen und Pfarrer  
in den ersten Dienstjahren

**A**

### **Teilnehmerzahl:**

20

**81/838 40. Theologische Studienwoche**  
**– Alltagskram und Höhenflug: Christsein zwischen**  
**Pragmatismus und eschatologischer Hoffnung**

***Inhalt:***

Menschsein vollzieht sich heute mehr und mehr im Spannungsfeld zwischen Realität und Idealität: Die vermeintlich vollkommene Glitzerwelt des Medienzeitalters lässt sich immer weniger in Einklang bringen mit dem fragmentarischen Charakter des eigenen Lebens. Beim Versuch, dieser Spannung zu entgehen und Erlösung zu finden, bleibt der moderne Mensch jedoch häufig in seinen Alltagsorgen stecken und orientiert sich eher an innerweltlichen Heilsbringern. Der Wegfall der eschatologischen Erlösungshoffnung wird dann zum Stressfaktor im Diesseits: Die Flucht in Jugend- und Körperkult, die Orientierung an höchst zweifelhaften Identifikationsfiguren und die Entwicklung einer kompromisslos hedonistischen Lebenseinstellung werden zum Sinnersatz.

Ziel der Tagung ist es, im Diskurs mit den unterschiedlichen theologischen Disziplinen zu erarbeiten, wie junge Menschen von der Last des „Alltagskrams“ und der Enge pragmatischer Lebensentwürfe befreit werden können, um in ihnen eine Sehnsucht nach dem Höhenflug der eschatologischen Hoffnung zu wecken. Es soll damit auch um die Frage gehen, wie heute eine Unterscheidung zwischen vorletzten und letzten Dingen aus der Perspektive der evangelischen Theologie gedacht werden kann. Dabei spielen mögliche Wege der Aktualisierung und Vermittlung dieser Thematik im evangelischen Religionsunterricht eine zentrale Rolle.

***Hinweise:***

Die 40. Theologische Studienwoche KONTAKTE 2012 bietet in Zusammenarbeit mit Vertretern der Evangelisch-

**Termin:**

16.01.2012 – 20.01.2012

**Leitung:**

OStD Edgar Nama  
Pfarrerin Alexandra Dreher

**Zielgruppe:**

**GRB**

Religionslehrkräfte an  
weiterführenden Schulen,  
Pfarrerinnen/Pfarrer

**Teilnehmerzahl:**

23

**Tagungsort:**

Schliersee

**Legende:**

A = alle Schularten  
G = Gymnasium  
B = Berufliche Schulen  
R = Realschule  
V = Volksschule (GS + HS)

Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München Gelegenheit, sich mit diesem Problemfeld auseinander zu setzen und sich den Fragen der religionspädagogischen Umsetzung zu stellen. Schließlich ist die Möglichkeit zum kollegialen Erfahrungsaustausch gegeben.

Es fällt ein Eigenbeitrag in Höhe von 50,- Euro an.

### **81/840 „RELIKATESSEN“**

#### **Impulse für die neue Oberstufe und die 10. Jahrgangsstufe**

##### ***Inhalt:***

Die im Fortbildungsteam mitarbeitenden Kolleginnen und Kollegen stellen für die Jahrgangsstufe 10 (Schaltstelle Mittelstufe-Oberstufe), für Q 11 und Q 12 zu verschiedenen Themenbereichen (z. B. Rechtfertigungslehre, religiöse Züge im Gesundheitswesen, Zukunftsentwürfe ...) kreative Methoden der Unterrichtsgestaltung im Bausteinprinzip vor.

Die Verkürzung der Schulzeit bedeutet für alle am Unterrichtsgeschehen Beteiligten eine Herausforderung. Bewährtes und Vertrautes kann auf Grund des Entwicklungsstandes der Schülerinnen und Schüler nur mehr teilweise in der gewohnten Weise präsentiert werden.

Deshalb wird die veränderte Unterrichtssituation von Schülerinnen und Schülern (vor allem in Q 11), von Lehrkräften bewusst auch aus psychologischer Sicht reflektiert und in den Blick genommen.

Den Teilnehmenden werden bereits erprobte Unterrichtseinheiten und -materialien zur Verfügung gestellt.

##### **Termin:**

18.01.2012 – 20.01.2012

##### **Leitung:**

StDin Erna Haag  
Pfarrerin Anita Graiger

##### **Zielgruppe:**

Religionslehrkräfte

**G**

##### **Teilnehmerzahl:**

18

## **81/842 Grundkurs Schulseelsorge „Einführung in die Schulseelsorge“**

### ***Inhalt:***

Interessierte Lehrkräfte sollen in diesem Kurs einen Überblick gewinnen über das Handlungsfeld der Schulseelsorge und Ideen für eigene Handlungsmöglichkeiten gewinnen. Folgende Elemente gehören zum Kurs:

- die Rolle und Aufgabe von Seelsorge im System Schule;
- Orte, Anlässe und Grenzen für seelsorgerliches Handeln in der Schule;
- Vorstellung des Ansatzes der systemischen Beratung in seinen Möglichkeiten für Seelsorge an Schulen;
- exemplarische Einübung und Reflexion von seelsorgerlichen Gesprächssituationen.

### ***Hinweise:***

Der Lehrgang ist Voraussetzung für die Teilnahme an der „Qualifikation Schulseelsorge“. Bitte begründen Sie Ihr Interesse an der Teilnahme.

### **Termin:**

23.01.2012 – 25.01.2012

### **Leitung:**

Pfarrerin Dr. Ute Baierlein

### **Referent:**

Dr. Uwe Steinbach

### **Zielgruppe:**

Lehrkräfte, Religionslehrkräfte

**A**

### **Teilnehmerzahl:**

25

## **82/801 Keine Angst vor Konflikten?!**

### ***Inhalt:***

Die Teilnehmenden werden einen Überblick über verschiedene Möglichkeiten der Konfliktbearbeitung in der Schule gewinnen und sollen am Ende des Kurses realistisch einschätzen können, welche Form der Konfliktbearbeitung an ihrer Schule sinnvoll ist.

Dazu werden theoretische Grundlagen der konstruktiven Konfliktbearbeitung vorgestellt und verschiedene Methoden der Konfliktbearbeitung an Beispielen ausprobiert. Insbesondere wird in die Methode der Peer-Mediation eingeführt und Chancen und Grenzen von Streitschlichterprogrammen an Schulen diskutiert.

### **Termin:**

01.02.2012 – 03.02.2012

### **Leitung:**

Pfarrerin Claudia Kuchenbauer

### **Zielgruppe:**

Religionslehrkräfte und Lehrkräfte, die sich an ihrer Schule besonders mit Konfliktbearbeitung befassen

**A**

### **Teilnehmerzahl:**

20

### **Legende:**

**A** = alle Schularten

**G** = Gymnasium

**B** = Berufliche Schulen

**R** = Realschule

**V** = Volksschule (GS + HS)

## **82/802 ... weil jeder/jede was zu sagen hat Qualifikation Bibliolog**

### ***Inhalt:***

Schülerinnen und Schüler haben mit dem Bibliolog die Möglichkeit, die Bibel selbst zu entdecken. Diese Methode ermuntert zum Dialog zwischen biblischer Geschichte und Lebensgeschichte. Die Form erfordert neben der Kenntnis der Methodik bestimmte Fähigkeiten, die in dieser Fortbildung erlernt und geübt werden. Wir arbeiten anwendungsorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen, ersten Erfahrungen im Anleiten von Bibliologen und einer Einheit, die sich der besonderen Situation des Einsatzes im Religionsunterricht widmet.

### ***Hinweise:***

Es fällt ein Eigenbetrag in Höhe von ca. 30,00 Euro an.

Die fünftägige Fortbildung befähigt mit dieser Methode zu arbeiten und schließt mit einem Zertifikat ab.

### **Termin:**

06.02.2012 – 10.02.2012

### **Leitung:**

Dipl.Rel.päd.(FH) Gerlinde Krehn  
Pfarrer Stephan Pohl-Patalong

### **Zielgruppe:**

Religionslehrkräfte, Lehrkräfte

**A**

### **Teilnehmerzahl:**

18

## **82/803 Kontakttreffen Schulmediation 2012**

### ***Inhalt:***

Konstruktive Konfliktbearbeitung muss in einem permanenten Prozess bedacht und geübt werden. Unser Treffen dient daher neben der Vernetzung und Begegnung der Menschen, die einen Kurs zum Thema absolviert haben, der Übung von Schlichtungsgesprächen und der Reflexion wichtiger Aspekte der Konfliktbearbeitung.

### **Termin:**

13.02.2012 – 14.02.2012

### **Leitung:**

Pfarrerin Claudia Kuchenbauer

### **Zielgruppe:**

Lehrkräfte, Religionslehrkräfte, die an einem der Lehrgänge „Keine Angst vor Konflikten?!“ oder „Konfliktbearbeitung in der Schule – Qualifizierung im Bereich Schulmediation“ teilgenommen haben

**A**

### **Teilnehmerzahl:**

25

## **82/815 Qualifikation Notfallseelsorge in Schulen (NOSIS I)**

### ***Inhalt:***

Mit der Qualifikation NOSIS 2012 beginnt die ELKB mit dem Aufbau eines bayernweiten Teams von seelsorgerlich geschulten Lehrkräften, die bei akuten Krisen über ihre eigene Schule hinaus in der Region tätig werden.

Die Aufgaben des NOSIS-Teams werden sowohl in der Prävention als auch in der Unterstützung bei Notfällen liegen. Der Einsatz geschieht sowohl im kirchlichen als auch im staatlichen Interesse. Die persönlichen und strukturellen Voraussetzungen für die Teilnahme an der Qualifikation finden Sie auf der Homepage des RPZ unter dem Arbeitsbereich Notfallseelsorge ([www.rpz-heilsbronn.de](http://www.rpz-heilsbronn.de)). Die Schwerpunkte des Kurses liegen auf den Bereichen Krisenmanagement an Schulen, Psychotraumatologie, Seelsorge und spirituelle Angebote in Notfällen.

### ***Hinweise:***

Die Leitung haben Pfarrerin Dr. Ute Baierlein und Pfarrer Thomas Barkowski in Zusammenarbeit mit Fachreferentinnen und Fachreferenten aus den einzelnen Teilbereichen.

Es fällt ein Eigenbetrag von 100,00 Euro für den gesamten Kurs an.

Für den Lehrgang gibt es aufgrund der regionalen Verantwortung ein besonderes Auswahlverfahren; der Bewerbungsschluss dafür ist bereits der 31. Juli 2011.

Der Kurs umfasst drei verpflichtende Bausteine.

Weitere Termine:

30.04.2012 – 02.05.2012 und

09.07.2012 – 11.07.2012.

### **Termin:**

20.03.2012 – 22.03.2012

### **Leitung:**

Pfarrerin Dr. Ute Baierlein  
Pfarrer Thomas Barkowski

### **Zielgruppe:**

Lehrkräfte mit einer seelsorgerlichen Basisqualifikation **A**

### **Teilnehmerzahl:**

20

### **Legende:**

**A** = alle Schularten

**G** = Gymnasium

**B** = Berufliche Schulen

**R** = Realschule

**V** = Volksschule (GS + HS)

## **82/818 Jahrestagung für evangelische Religionslehrkräfte an Gymnasien (in Bayern)**

### ***Inhalt:***

Die Fortbildung beleuchtet ein für den Unterricht in Evangelischer Religionslehre relevantes Thema u. a. von theologischer Seite.

Workshops vermitteln unterrichtspraktische und fachdidaktische Aspekte. Vorträge geben Anregungen zur Diskussion.

Das genaue Thema wird im Herbst über den Versand der Gymnasialpädagogischen Materialstelle und im Rundbrief der AERGB bekanntgegeben.

### **Termin:**

22.03.2012 – 24.03.2012

### **Leitung:**

OStRin Cornelia Golling  
OStR Martin Pfeifenberger

### **Zielgruppe:**

Religionslehrkräfte

**G**

### **Teilnehmerzahl:**

100

## **82/820 Zwischen dir und mir geht ein unbegreifliches Atmen – Christliche Mystik und meditative Erfahrung**

### ***Inhalt:***

Das Thema dieser Kurswoche ist einem Wort Mechthilds von Magdeburg entnommen.

Ihr und anderen christlichen Mystikerinnen und Mystikern wollen wir in dieser Fortbildung begegnen und danach fragen, wie ihre Glaubenserfahrungen und Gottesbegegnungen uns heute zu einer vertieften und lebendigen Spiritualität führen können.

Hörend, redend und schweigend, mit Geist, Seele und Leib wollen wir ihren Spuren folgen und versuchen, sie für uns in unserer Glaubens- und Lebenswirklichkeit und beruflichen Situation fruchtbar zu machen.

Dabei sollen uns verschiedene Arbeitsformen begleiten: kurze Impulse, Betrachtung von Texten, meditatives Tanzen, Körperarbeit und eutonische Übungen, täglich mehrmaliges Sitzen in der Stille, Wahrnehmung unseres Leibes und Atems, Einzel- und Partnerübungen sowie Gespräche in der Gruppe.

Die Teilnehmenden sollten Meditations-

### **Termin:**

26.03.2012 – 30.03.2012

### **Leitung:**

Pfarrer Karl-Friedrich Ruf  
Dipl.Rel.päd.(FH) Heide Hahn

### **Zielgruppe:**

Religionslehrkräfte, Lehrkräfte aller Schularten sowie Fortbildungspflichtige

**A**

### **Teilnehmerzahl:**

16

erfahrung mitbringen und bereit sein, sich selbst wahrzunehmen und auch für Erfahrungen anderer offen sein.

**Hinweise:**

Heide Hahn (sakraler und meditativer Tanz) und Karl-Friedrich Ruf haben eine Ausbildung zur Mediationsleitung.

**82/826 „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“  
– Alte Lieder neu entdeckt**

**Inhalt:**

Der „Liederschatz“ ist eine Sammlung von Liedern und Kanons, die im Zuge der Lutherdekade 2017 zum Jahresthema 2012 „Reformation und Musik“ entstanden ist. Schülerinnen und Schüler sollen im Laufe ihrer Schullaufbahn diesen Liederschatz schätzen und kennenlernen.

Wir wollen an diesem Tag einige Lieder herausgreifen und mit unterschiedlichen Zugangsweisen zeigen, wie evangelisches Liedgut für die Schule fruchtbar gemacht werden kann.

**Termin:**

30.04.2012

**Leitung:**

Dipl.Rel.päd.(FH) Sabine Grünert  
Dipl.Rel.päd.(FH) Gerlinde Tröbs

**Zielgruppe:**

**A**

Religionslehrkräfte, die neu oder nach längerer Zeit wieder unterrichten, Pfarrerinnen/Pfarrer

**Teilnehmerzahl:**

20

**82/842 Seminare mit dem Leitfach Evangelische Religionslehre  
– Erfahrungen, Konzepte, Materialien**

**Inhalt:**

Die Seminare W und P haben seit der Einführung der neuen Oberstufe bayernweit inzwischen mehrfach stattgefunden. Für die evangelischen Religionslehrkräfte bieten beide Seminararten eine Vielzahl neuer Chancen, sie bringen aber auch zahlreiche Fragen und Ungeklärtes mit sich.

Die Fortbildung dient der Reflexion, dem Erfahrungsaustausch und der Weiterga-

**Termin:**

27.06.2012 – 29.06.2012

**Leitung:**

StDin Vera Utzschneider  
OStRin Ricarda Krawczak

**Zielgruppe:**

**G**

Religionslehrkräfte

**Teilnehmerzahl:**

15

**Legende:**

A = alle Schularten  
G = Gymnasium  
B = Berufliche Schulen  
R = Realschule  
V = Volksschule (GS + HS)

be von Informationen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Analyse der Herausforderungen und Schwierigkeiten bei der Durchführung eines Seminars und der Suche nach Lösungsansätzen.

**Hinweise:**

Die Fortbildung will auch eine Materialbörse anbieten. Die Teilnehmenden werden gebeten, eigene Ideen, Konzepte und Materialien mitzubringen.

**82/845 Konfliktbearbeitung in der Schule –  
Qualifizierung im Bereich Schulmediation (I)**

**Inhalt:**

In den drei Kursblöcken werden die Teilnehmenden dazu qualifiziert, ein Schulstreitschlichterprojekt an ihrer Schule aufzubauen und Schülergruppen in der Methode der Schulmediation auszubilden und zu begleiten.

Inhalte des Lehrgangs:

- Kenntnisse zu Voraussetzungen, Methoden und Werbung für die Einrichtung eines Streitschlichterprojektes an der Schule;
- Methode der Mediation für den schulischen Kontext in Theorie und Praxis;
- Klärung von Chancen und Grenzen der Schulstreitschlichtung;
- Theorie der Gewaltfreiheit;
- Fähigkeit, Streitschlichter zu trainieren und zu begleiten.

Die Inhalte der Theorieeinheiten werden durch Rollenspiele und reflektierte Übungen praktisch umgesetzt und eingeübt.

**Hinweise:**

Es fällt ein Eigenbetrag in Höhe von 60,00 Euro an.

Weitere Termine:

17.10.2012 – 19.10.2012 und  
12.12.2012 – 14.12.2012.

**Termin:**

09.07.2012 – 11.07.2012

**Leitung:**

Pfarrerin Claudia Kuchenbauer  
N.N.

**Zielgruppe:**

**A**

Religionslehrkräfte und Lehrkräfte, die das Einführungsseminar „Keine Angst vor Konflikten?!“ besucht haben und eine weitere Qualifikation zum Multiplikator der Schulstreitschlichtung wünschen

**Teilnehmerzahl:**

16

## **82/846 Schulseelsorgekonvent 2012**

### ***Inhalt:***

Der bayernweite Schulseelsorgekonvent dient dem Austausch und der Vernetzung von Lehrkräften, die in der Schulseelsorge engagiert sind. Er ist die Interessensvertretung für seelsorgerlich Handelnde im Bereich von Schulen. Die Inhalte und Aufgaben des Konvents sind:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Schulseelsorge in Bayern;
- Erweiterung der eigenen seelsorgerlichen Kompetenzen durch Fortbildung und Supervision;
- Vorstellung und Reflexion von Seelsorgeprojekten;
- Vernetzung der SchulseelsorgerInnen in Bayern.

Der Schulseelsorgekonvent schließt die Teilnahme am Tag der Schulseelsorge „Von der Kraft der Seelsorge“ am Freitag, 13. Juli 2012 ein.

Hier wird Schulseelsorge mit ihren Projekten und Konzepten einer breiteren kirchlichen und schulischen Öffentlichkeit vorgestellt.

### ***Hinweise:***

Die Teilnahme am Schulseelsorgekonvent setzt die Teilnahme an der Qualifikation Schulseelsorge voraus.

Kooperation mit der Evangelischen Schulstiftung in Bayern, Nürnberg.

### **Termin:**

11.07.2012 – 13.07.2012

### **Leitung:**

Pfarrerin Dr. Ute Baierlein

### **Referent:**

Dr. Uwe Steinbach

### **Zielgruppe:**

**A**  
Religionslehrkräfte, Lehrkräfte, die die Qualifikation Schulseelsorge absolviert haben

### **Teilnehmerzahl:**

40

### **Legende:**

**A** = alle Schularten

**G** = Gymnasium

**B** = Berufliche Schulen

**R** = Realschule

**V** = Volksschule (GS + HS)

## **82/848 „Von der Kraft der Seelsorge“ – Tag der Schulseelsorge**

### ***Inhalt:***

Das Leben in die Hand nehmen und gestalten – dazu ermutigt Seelsorge in der Schule. Seelsorge wird gebraucht in Zeiten des Suchens und der Neuorientierung, in existentiellen Krisen und Konflikten, in Notfällen und bei Trauer. Sie gewinnt ihre Kraft durch die authentische Begegnung von Menschen im Lebensraum der Schule. Seelsorgerinnen und Seelsorger bieten Begleitung und Gespräche an und vertrauen in ihrem Handeln auf die Kraft Gottes.

Der Tag der Schulseelsorge

- ermutigt zur Seelsorge in der Schule,
- gibt Impulse zur Reflexion des eigenen seelsorgerlichen Handelns,
- informiert über konzeptionelle Entwicklungen,
- gibt Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung,
- zeigt an konkreten Projektideen, wie Seelsorge in der Schule Gestalt gewinnen kann.

Der Hauptreferent am Vormittag, Professor Dr. Bernd Beuscher, ist Professor an der Evangelischen Fachhochschule Bochum und Inhaber einer Praxis für systemische Beratung. Sein Ansatz der Seelsorge ist kreativ und unkonventionell und gibt reichlich Stoff für das eigene Nachdenken.

### **Termin:**

13.07.2012

### **Leitung:**

Pfarrerin Dr. Ute Baierlein  
Professor Dr. Bernd Beuscher

### **Zielgruppe:**

**A**

Religionslehrkräfte, Lehrkräfte, Schulbeauftragte, Schulleiterinnen und Schulleiter, Beratungslehrkräfte, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen

### **Teilnehmerzahl:**

150

# Geschlossene Fortbildungsveranstaltungen\*

Feststehender Teilnehmerkreis – bitte keine Bewerbungen!

\*Tagungsort Heilsbronn, wenn nicht anders angegeben

## 81/802 Konfliktbearbeitung in der Schule – Qualifizierung im Bereich Schulmediation (II)

**Termin:**  
21.09.2011 – 23.09.2011

**Leitung:**  
Pfarrerin Claudia Kuchenbauer

**Zielgruppe:** **A**  
Religionslehrkräfte

**Teilnehmerzahl:**  
16

## 81/806 Aufgaben und Möglichkeiten der Fachreferentinnen/ Fachreferenten in Evang. Religionslehre bei den Ministerialbeauftragten

**Termin:**  
28.09.2011 – 30.09.2011

**Leitung:**  
StDin Erna Haag

**Zielgruppe:** **G**  
MB-Fachreferentinnen und  
Fachreferenten

**Teilnehmerzahl:**  
10

**Legende:**  
A = alle Schularten  
G = Gymnasium  
B = Berufliche Schulen  
R = Realschule  
V = Volksschule (GS + HS)

**81/807 Themenbereiche des gymnasialen Lehrplans  
für Evang. Religionslehre**

**Termin:**  
04.10.2011 – 05.10.2011

**Leitung:**  
StD Roland Deinzer

**Zielgruppe:**  
Religionslehrkräfte

**G**

**Teilnehmerzahl:**  
25

**81/810 Fortbildung für Fortbildende**

**Termin:**  
05.10.2011 – 07.10.2011

**Leitung:**  
StDin Erna Haag  
Pfarrer Günter Beck-Mathieu

**Zielgruppe:**  
Religionslehrkräfte

**G**

**Teilnehmerzahl:**  
15

**81/812 Tagung des gymnasialpädagogischen Arbeitskreises  
für Fortbildung**

**Termin:**  
11.10.2011 – 12.10.2011

**Leitung:**  
StDin Ingrid Grill-Ahollinger  
StD Hubert Mühlrath

**Zielgruppe:**  
Religionslehrkräfte mit besonderen Aufgaben

**G**

**Teilnehmerzahl:**  
15

**81/813 Didaktische und methodische Fragen der  
Fortbildungsarbeit**

**Termin:**  
19.10.2011 – 21.10.2011

**Leitung:**  
OStRin Dr. Susanne Kleinöder-  
Strobel  
Pfarrer Micha Boerschmann

**Zielgruppe:**  
Religionslehrkräfte

**G**

**Teilnehmerzahl:**  
25

**81/814 Ermutigung zur Lebensbegleitung  
– Qualifikation Schulseelsorge (IV)**

**Termin:**  
19.10.2011 – 21.10.2011

**Leitung:**  
Pfarrerin Dr. Ute Baierlein

**Referent:**  
Dr. Uwe Steinbach

**Zielgruppe:**  
Religionslehrkräfte

**A**

**Teilnehmerzahl:**  
20

**81/825 Konfliktbearbeitung in der Schule –  
Qualifizierung im Bereich Schulmediation (III)**

**Termin:**  
21.11.2011 – 23.11.2011

**Leitung:**  
Pfarrerin Claudia Kuchenbauer

**Zielgruppe:**  
Religionslehrkräfte

**A**

**Teilnehmerzahl:**  
16

**Legende:**  
A = alle Schularten  
G = Gymnasium  
B = Berufliche Schulen  
R = Realschule  
V = Volksschule (GS + HS)

**81/826 Ermutigung zur Lebensbegleitung  
– Qualifikation Schulseelsorge (V)**

**Termin:**  
28.11.2011 – 30.11.2011

**Leitung:**  
Pfarrerin Dr. Ute Baierlein

**Referent:**  
Dr. Uwe Steinbach

**Zielgruppe:** **A**  
Lehrkräfte, Religionslehrkräfte

**Teilnehmerzahl:**  
20

**82/807 Tagung des gymnasialpädagogischen Arbeitskreises  
für Fortbildung**

**Termin:**  
29.02.2012

**Leitung:**  
StDin Ingrid Grill-Ahollinger  
StD Hubert Mühlrath

**Zielgruppe:** **G**  
Religionslehrkräfte mit besonderen Aufgaben

**Teilnehmerzahl:**  
10

**82/822 Fortbildung hauptberuflicher Lehrkräfte (I)**

**Hinweise:**  
Der Lehrgang findet teilweise in den Osterferien statt.

Weiterer Termin:  
25.06.2012 – 06.07.2012 (II).

**Termin:**  
10.04.2012 – 20.04.2012

**Leitung:**  
StDin Erna Haag

**Zielgruppe:** **G**  
Pfarrerinnen und Pfarrer in den ersten Dienstjahren

**Teilnehmerzahl:**  
20

## **82/823 Den eigenen Unterricht wahrnehmen und entwickeln (I)**

**Hinweise:**

Weitere vier Termine bis Ende 2013

**Termin:**

16.04.2012 – 18.04.2012

**Leitung:**

StDin Ingrid Grill-Ahollinger  
Pfarrer Peter Samhammer

**Zielgruppe:**

Religionslehrkräfte

**G**

**Teilnehmerzahl:**

10

## **82/828 Qualifikation Notfallseelsorge in Schulen (NOSIS II)**

**Termin:**

30.04.2012 – 02.05.2012

**Leitung:**

Pfarrerin Dr. Ute Baierlein  
Pfarrer Thomas Barkowksi

**Zielgruppe:**

Religionslehrkräfte, Lehrkräfte

**A**

**Teilnehmerzahl:**

20

## **82/840 Fortbildung hauptberuflicher Lehrkräfte (II)**

**Termin:**

25.06.2012 – 06.07.2012

**Leitung:**

StDin Erna Haag

**Zielgruppe:**

Pfarrerinnen und Pfarrer in den  
ersten Dienstjahren

**G**

**Teilnehmerzahl:**

20

**Legende:**

A = alle Schularten

G = Gymnasium

B = Berufliche Schulen

R = Realschule

V = Volksschule (GS + HS)

### **82/843 Religionsunterricht im achtjährigen Gymnasium**

**Termin:**  
02.07.2012 – 04.07.2012

**Leitung:**  
StDin Ingrid Grill-Ahollinger

**Zielgruppe:**  
Religionslehrkräfte

**G**

**Teilnehmerzahl:**  
9

### **82/844 Qualifikation Notfallseelsorge in Schulen (Nosis III)**

**Termin:**  
09.07.2012 – 11.07.2012

**Leitung:**  
Pfarrerin Dr. Ute Baierlein  
Pfarrer Thomas Barkowski

**Zielgruppe:**  
Religionslehrkräfte, Lehrkräfte

**A**

**Teilnehmerzahl:**  
20